

# KN PRODUKTE

## EVOLUTION LT® – Das weltweit einzige selbstligierende aktive linguale Bracket

Eine weitere neue Produktlinie von adenta auf dem Gebiet der modernen, innovativen Brackettechnik ist das weltweit einzige selbstligierende aktive linguale Bracket.

Basierend auf dem Erfolg des selbstligierenden aktiven labialen TIME®-Brackets ist es schlüssig, nun diese erfolgreiche Technologie auch für den lingualen Bereich anbieten zu können.

Das EVOLUTION LT® ist ein selbstligierendes, aus einem Stück gefrästes Lingualbracket. Es ist mit einer Ver-

schlussfeder versehen, die durch einen definierten Anschlag in den ersten Phasen der Behandlung für annähernd friktionsloses Gleiten der Brackets sorgt. Je größer der Querschnitt eines rechteckigen Drahtes im Bracketslot wird, desto höher die Kraft, mit der dieser in den Slot gepresst wird. Dies bedeutet ein allmählich ansteigendes Maß an Torquekontrolle.

Beim selbstligierenden EVOLUTION LT® kann man auf den größten Teil der Elastiks verzichten. So werden für Be-



Bettina Schendell, Salesmanagerin der Firma Adenta GmbH.

handlungen von der palatinalen bzw. lingualen Seite günstigere Bedingungen für eine optimale Mundhygiene geschaffen. Anlagerungen von Plaque und Zahnstein lassen sich drastisch reduzieren.

Die Bracketslots im OK und UK 3-3 verlaufen in horizontaler Richtung, sind jedoch im Gegensatz zu allen anderen Lingualbrackets beim Einsetzen eines Bogens von okklusal her zugänglich. Die dazugehörigen Verschlussfedern sind gleichzeitig als Aufbissplatte für die UK Inzisivi

gestaltet. Bei Okklusionskontakt werden daher die Behandlungsbögen des Oberkiefers durch die Kraft der Verschlussfeder und durch die Kraft der Okklusion tief in den Bracketslot gepresst. So werden Torque und Angulation in optimaler Weise auf die Zähne übertragen.

### Alle Vorteile auf einen Blick:

- Gute Übertragung von Torque und Angulation
- Gute Rotationskontrolle
- Optimale Mundhygiene

- „One Piece Design“
- Interaktive Öffnungsfeder
- Frontale Aufbisse
- Einfaches Handling
- Kürzere Stuhlzeiten

### KN Adresse

adenta GmbH  
Herstellung & Vertrieb  
Kieferorthopädischer Produkte  
Gutenbergstraße 9  
82205 Gilching  
Tel.: 0 81 05/80 69  
Fax: 0 81 05/2 31 27  
E-Mail: info@adenta.com  
www.adenta.com

## Neues zum AAO-Meeting

Statement von Steffen Saupe

Eine unserer zahlreichen Neuentwicklungen ist unsere Polymerisationslampe L.E. Demetron I. Sie vereint neben der neuesten LED-Lichttechnologie solche Eigenschaften, wie ein leichtes

duzierte Reibung und eine klar verbesserte Haftung am Zahn sind weitere Faktoren, die große Resonanz unserer Kunden hervorrufen.

Auch die anhaltende Nachfrage auf dieser Messe nach unserem selbstligierenden Bracketsystem, DAMON2, bestätigt den allgemeinen Trend in der Kieferorthopädie, dass selbstligierende Systeme immer mehr Einzug in kieferorthopädische Praxen halten, da diese bedeutende Vorteile für den Behandler, aber auch Patienten mit sich bringen. Insbesondere unsere europäische Kursreihe zu diesem Thema ist außerordentlich gefragt. So werden im Juni 2003 in Zürich (13./14.), in Paris (16./17.), in London (20./21.) und in München (23./24.) Kurse mit Dr. Damon stattfinden. Diese Kursreihe setzt sich im Juli mit Dr. Bagden in Amsterdam (4./5.), Mailand (7./8.) und Leeds (11./12.) fort. Weitere Kurse sind im September in Madrid (22./23.), Salzburg (26./27.), Berlin (29./30.) und im Oktober Rimini (1./2.) geplant. Alle Teilnehmer an diesen Kursen erhalten ein Workbook, in dem zahlreiche Fälle Schritt für Schritt dokumentiert werden. Auch unsere regelmäßigen Damon-Anwender-Treffen, wie zum Beispiel demnächst in Heidelberg (5.7.), erfreuen sich immer größerer Beliebtheit.



Ormco-Verkaufsleiter Steffen Saupe.

Handling durch die kabellose Ausführung sowie höchste Lichtleistung durch zwei austauschbare Akkus. So ist es möglich, 270 Zehn-Sekunden-Intervalle ohne Nachladen der Batterie durchzuführen. Der zweite mitgelieferte Akku, welcher separat aufgeladen werden kann, erweitert die Flexibilität, aber auch die Lebensdauer wesentlich.

Ein weiteres neues Produkt ist unser Bracketsystem aus Titanium – ORTHOS2. Gerade bei sehr sensibel reagierenden Patienten, ist es nun möglich, mit diesem Bracketssystem, welches vom Zahn 1-7 angeboten wird, eine entsprechende biokompatible Alternative anzubieten. Solche Anwendungseigenschaften des Materials Titanium, wie eine re-

### KN Adresse

Ormco European Headquarters  
Databankweg 2a, NL-3821 AL  
Amersfoort, The Netherlands  
Tel.: +31 33 453 61 61  
Fax: +31 33 457 01 96  
www.ormco.com

## Zahnschmelzschonende Bracketadhäsive

BonaBond plus protect gewährleistet durch sein fluoridhaltiges Ionomerglas eine kontinuierliche Abgabe von Fluoridionen und schützt so den Zahnschmelz. Durch die gleichzeitige Abgabe von

Zinkionen, die bakterizid auf der Oberfläche wirken, wird die Plaquebildung vermindert. BonaBond plus protect ist erhältlich in Tiegeln, Spritzen und Minitips.

Die zwei lichthärtenden Va-

rianten BonaBond plus LC und BonaBond plus LC visuell geben Fluoridionen ab. BonaBond plus LC visuell enthält zusätzlich einen Farbindikator, der die Beendigung der Lichthärtung durch einen Farbwechsel von pink nach weiß anzeigt. Die vor der Lichtpolymerisation pinkfarbene Paste von BonaBond plus LC visuell lässt sich leicht beim Auftragen von z.B. Keramikbrackets unterscheiden und sorgt für Sichtbarmachung von Überresten auf dem Zahnschmelz.

Im Gegensatz zu hochgefüllten Bracketadhäsiven weisen BonaBond plus Bracket-

adhäsive ein ausgewogenes Mischungsverhältnis zwischen organischen und anorganischen Bestandteilen auf, sodass die Bruchstelle bei der Bracketentfernung weitgehend in den Adhäsiv/Basenbereich verlagert wird und somit Schmelzareale schont.

### KN Adresse

BonaDent GmbH  
Berner Str. 28  
60437 Frankfurt  
Tel.: 0 69/5 07 40 85  
Fax: 0 69/5 07 38 62  
E-Mail: bonadent@t-online.de  
www.bonadent.de



## 2 neue Micro-Dehnschrauben

Auf der IDS stellt die Fa. Scheu-Dental 2 neue VECTOR®-Dehnschrauben für die Kieferorthopädie vor.

Die VECTOR® 50 ist für Transversal-Dehnungen vor allem bei kleinen Unterkiefern geeignet, während die VECTOR® 350 als Sektorenschraube im Seitenzahnbereich oder für Einzelzahnbewegungen eingesetzt werden kann. Beide Schrauben zeichnen sich durch minimale Abmessungen aus und sind selbstverständlich auch mit der bekannt hohen Präzision und Qualität gefertigt, wie alle VECTOR®-Dehnschrauben.

Ein Poster, das alle VECTOR®-Dehnschrauben und die vielfältigen Anwendungen zeigt, ist kostenlos am Stand erhältlich.



5 vector 50



5 vector 350

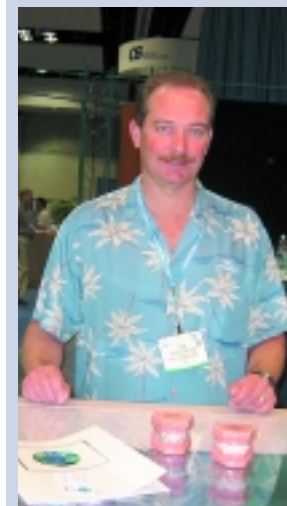
### KN Adresse

SCHEU-DENTAL GMBH  
Am Burgberg 20  
58642 Iserlohn  
Tel.: 0 23 74/92 88-0  
Fax: 0 23 74/92 88-90  
E-Mail: service@scheu-dental.com  
www.scheu-dental.com

## Ästhetik im Trend

GAC präsentierte in Hawaii mit IN-OVATION-R das einzige Mini Twin Bracket mit aktiver und passiver Selbstligierung. Es vereint die Vorteile der konventionellen Twin Brackets mit der Höchstleistung und Zeitersparnis selbstligierender Brackets. Das neue

Mystique Bracket soll die führende Position bei Keramik Brackets 20 Jahre nach den ersten transluzenten Brackets von GAC weiter festigen. Mystique reflektiert das Licht nicht und nimmt auch keinen Grauton an, sondern verfügt über eine 80%ige Durchsichtigkeit die die natürlichen Zahnfarben abbildet. Der Kooperationspartner Gestenco aus Schweden stellte mit dem oyster™ ESL System das erste selbstligierende Ästhetikbracket vor. Darüber hinaus sind über GAC in Deutschland weitere Informationen zum verbesserten Essig Retainer Programm erhältlich.



Thomas E. Kiesling, Manager Sales von GAC International.

### KN Adresse

GAC Deutschland GmbH  
Am Kirchenhölzl 15  
82166 Gräfelfing  
Tel.: 0 89/85 39 51  
Fax: 0 89/85 26 43  
E-Mail: bieblgac@aol.com

# Mini Brackets – jetzt noch flacher

Anlässlich der AAO-Tagung 2004, die erstmals in Hawaii stattfand, stellte Forestadent mehrere Neuheiten vor. Die bewährten Mini-Mono Brackets gibt es jetzt auch in einer flacheren Ausführung, die sich durch ein deutliches Plus in puncto Patientenkomfort und Ästhetik auszeichnen. Durch eine entsprechende Bracket-Konstruktion sind spezielle und

teure Bogenformen nicht erforderlich, sondern es kann auf Standardbögen zurückgegriffen werden. Zur Einordnung verlagertes Zähne wurde eine Zugkette vorgestellt, die komplett aus korrosionsbeständigem Edelstahl hergestellt wird. Auf großes Interesse stießen auch die neuen, selbstligierenden Lingualbrackets die mit äußerst flacher Bauweise



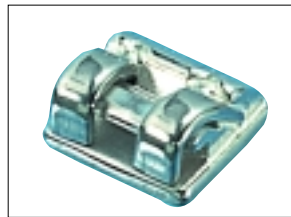
Low-Profile



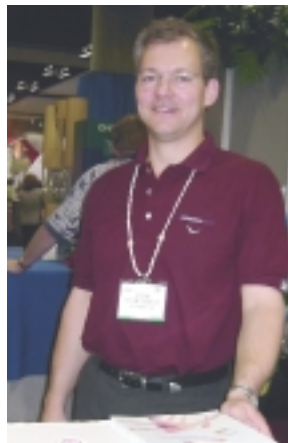
S-Profile



Zugkette



Selbstligierende Lingualbrackets



Stefan Förster

die Eingewöhnungszeit für den Patienten erheblich verkürzen und insgesamt angenehmer zu tragen sind. **KN**

### KN Adresse

FORESTADENT Bernhard Förster GmbH  
Westliche Karl-Friedrich-Str. 151  
75172 Pforzheim  
Tel.: 0 72 31/45 90  
Fax: 0 72 31/45 91 02  
E-Mail: info@forestadent.com  
www.forestadent.de

# Komplette Lösungen

Computer konkret AG – komplette Lösungen im Dentalsoftwarebereich



Das sächsische Unternehmen Computer konkret bietet Verwaltungs- und Diagnostiksoftware für Zahnärzte und Kieferorthopäden an. Einzelpraxen, Gemeinschaftspraxen und Praxismöglichkeiten mit rein zahnärztlicher, rein kieferorthopädischer beziehungsweise gemischter Ausrichtung können auf komplette Softwarelösungen zurückgreifen.

Die Computer konkret AG hat sich mit der Verwaltungssoftware kfo-win und der Diagnostiksoftware fr-win eine Spitzenposition im KFO-Softwaremarkt erarbeitet. Allein im Jahre 2002 konnte das Softwarehaus fast 300 Produkte in Deutschland verkaufen.

Die Diagnostiksoftware für Kieferorthopäden fr-win ist im europäischen Ausland verfügbar, wahlweise kann sie auch in englischer Sprache geliefert werden. In der Schweiz

Die offene Konzeption der Software ermöglicht die Kommunikation mit vielen Produkten anderer Hersteller. Neben VDDS-Schnittstellen existieren Kopplungen zu digitalen Röntgensystemen im Groß- und Kleinröntgenbereich. Scanner und digitale Kameras können angeschlossen werden. Eine komfortable Anbindung von MS-Word ermöglicht die völlig freie Gestaltung von Textvorlagen mit Zugriff auf Daten der Verwaltungs- bzw. Diagnostiksoftware.

Praxen, welche die Factoring-Dienstleistung der ABZ in Bayern in Anspruch nehmen, können ihre Daten über eine integrierte ABZ-Schnittstelle in verschlüsselter und komprimierter Form zur Abrechnung einreichen. Das gilt sowohl für Kassen- und Privatfälle als auch für Kostenerstattungsfälle. Die gute Zusammenarbeit zwischen der ABZ und Computer konkret spiegelt sich auch im hohen Anteil der abrechnenden Praxen wieder. Hier hat das Unternehmen den mit Abstand höchsten Anteil von Abrechnern. Für Zahnärzte ist die Schnittstelle der ABZ-ZR GmbH integriert.

Computer konkret hat gerade in den letzten beiden Jahren den Funktionsumfang, den Bedienkomfort, die Integration und insbesondere die Qualität der Produkte weiter verbessert. Die Verwaltungssoftware stoma-win und kfo-win tragen als Medizinprodukte das CE-Zeichen. Die Diagnostiksoftware stoma-media und fr-win sind zertifizierte Medizinprodukte und tragen das Kennzeichen CE 0124. Im Jahre 2002 konnte die gesamte Firma von der DEKRA nach ISO 9001:2000 zertifiziert werden.

Der Anwender kann alle Möglichkeiten einer modernen, offenen Windows-Software nutzen und profitiert von einem hohen Grad an Nutzerfreundlichkeit, erhöhter Stabilität in den von der Software unterstützten Praxisabläufen und von der Sicherheit für die Patienten insbesondere bezüglich der Diagnostik.

Die Oberfläche der Software ist in einem Grundton gehalten, auf dem nur wirklich wichtige Informationen bei Bedarf farblich hervorgehoben werden. Um die Übersichtlichkeit und Ergonomie zu erhöhen, erfolgt die Arbeit generell in einem Fenster mit fester Größe. Patientenwechsel beziehungsweise Wechsel in andere Programmbereiche oder Ansichten sind mit wenigen Mausklicks möglich. Dem Praxisablauf angepasste Menüstrukturen und Symboleisten sowie ein Karteireitersystem garantieren eine hohe Bedienfreundlichkeit.

Zum Service der Computer konkret AG gehören Datenkonvertierung, Installation, Ersteinweisung vor Ort sowie kompetenter und immer erreichbarer telefonischer Support. Updates werden im Rahmen eines Softwarepflegever-



trages kostenlos geliefert. Die Möglichkeit einer Fernwartung bzw. die Bereitstellung neuer Versionen der Software per Internet garantieren schnellstmögliche Hilfe. Hardware und Netzwerk kann der Kunde bei einem kompetenten Betreuer vor Ort



Internationale Dental-Schau 2003 in Köln.



Messestand der Computer konkret AG.

auf Basis dokumentierter Systemvoraussetzungen erwerben und warten lassen.

Die Teilnahme an der IDS 2003 in Köln hat nach den Worten des Vorstandsvorsitzenden Jörg Müller die Erwartungen der Geschäftsleitung hinsichtlich der getätigten Abschlüsse, der zu erwartenden Folgegeschäfte und der Kontakte zum Handel weit übertroffen. Mit derzeit fast 1.600 installierten Systemen in Deutschland und Europa ist die Computer konkret AG gut aufgestellt. Im Jahre 2003 will die sächsische Firma trotz des schwierigen wirtschaftlichen Umfeldes, einer gewissen Unsicherheit und Zurückhaltung bei den potenziellen Kunden ihre Position festigen und weiter expandieren. **KN**



### KN Adresse

Computer konkret AG  
dental software  
Theodor-Körner-Str. 6  
08223 Falkenstein  
E-Mail:  
vertrieb@computer-konkret.de  
www.computer-konkret.de

## Bessere KFO-Interdentalraumhygiene

### Innovative Alternative zur Zahnseide

Rund 30 % der Zahnoberfläche befindet sich zwischen den Zähnen. Dort, wo selbst eine Schallzahnbürste nicht mehr hingelangt, empfehlen Zahnmediziner die Verwendung von Zahnseide. Auch hier bietet das Unternehmen Interessant als Exklusiv-Vertrieb Deutschland der Waterpik Technologies ein Produkt, welches die herkömmliche Reinigungsmethode mit Zahnseide weit übertrifft. Waterpik Flosser ist ein neuartiges, patentiertes batteriebetriebenes Handgerät, speziell entwickelt für die Reinigung der Zahnzwischenräume. An seiner Spitze trägt es einen Dorn, auf den die

Flosser Tips – 2 cm lange Nylon-Aufsätze – gesteckt werden. Ähnlich wie ein Zahnstocher wird ein Flosser Tip zwischen den Zähnen geführt und reinigt dort mit etwa 10.000 Schwingungen/Minute schonend vibrierend. Dabei wird der Plaquebelag auf Grund des kantigen Querschnitts der Flosser Tips abgeschabt. Da die Flosser Tips nicht brechen, sich nicht verhaken können und auch nicht hängen bleiben, eignet sich der Waterpik Flosser insbesondere für Personen mit Zahnspangen und festsitzende Apparaturen.

### Studienergebnisse

Nach klinischen Studien in den USA ist Waterpik Flosser



genauso wirkungsvoll wie Zahnseide, jedoch einfacher und bequemer in der Handhabung.

Die Poliklinik für Kieferorthopädie Münster führte eine Studie durch zu der Fragestellung „Wie beurteilen Patienten mit Lingualbrackets subjektiv den Waterpik Flosser als Hilfsmittel zur Interdentalraumhygiene?“. Von 48 Patienten mit Lingualbrackets in mindestens einem Kiefer beurteilten nach einer Anwendungsperiode von 5,5 Monaten 60,4 % ihre Zähne als deutlich sauberer. 45,8 % der 48 Probanden schätzten den Waterpik Flosser als sehr hilfreich ein, 43,8 % sahen in der Anwendung eine deutliche Zeitersparnis. 83,3% wollen das Gerät auch nach Abschluss der KFO-Behandlung weiterverwenden. Die Universität Münster fasst ihre klinische Studie wie folgt zusammen: „Das Gerät kann als leicht zu handhabendes Hilfsmittel zur Interdentalraumhygiene ... empfohlen werden.“ **KN**

### KN Adresse

Intersanté  
Berliner Ring 163  
64625 Bensheim  
Tel.: 0 62 51/93 28-10  
Fax: 0 62 51/93 28-93  
E-Mail: info@intersante.de  
www.intersante.de

## Neues Keramikbracket

TP Orthodontics stellte mit dem InVu-Bracket auf dem AAO-Kongress erstmals



seine neue Keramiktechnologie vor. Karin Wiernik, Director of Marketing bei TP beschrieb die Vorteile:

InVu bietet ein flaches Profil mit Twin Design für maximalen Komfort und Rotationskontrolle. Es bewirkt im Vergleich zu Metallbrackets eine sehr geringe Friktion, vor allem durch seine glatte Spritzguss-Oberfläche. InVu verfügt über eine Kristall-Gitter-Basis, was sich beim Entfernen über die letzten sechs Jahre bei Tausenden Patienten exzellent bewährt hat. Da es das einzige Keramik-Bracket ist, das über eine Gitter-Basis verfügt – ähnlich wie bei Metallbrackets – erreicht man wiederholt eine ausgezeichnete Klebekraft. **KN**

www.tportho.com